# Themenorte, 24. Jänner 2022

## Produktion und Konsum

### Von der regionalen, nachhaltigen Landwirtschaft zum Endverbraucher

*Ort:* Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG in Bludenz

*Beschreibung:*Die Brauerei Fohrenburger versucht mit innovativen und nachhaltigen Produktionsprozessen ihr qualitativ hochwertiges Produkt herzustellen. Den Herausforderungen stellen sie sich in Partnerschaft mit regionalen Landwirten, trotz schwierigen räumlichen und klimatischen Bedingungen.

### Entwicklung einer vollumfänglichen USP als Erfolgsfaktor für Unternehmen in strukturschwachen Regionen.

**Ort:** Safranoleum - Gewürz und Ölmühle in Siegendorf

**Beschreibung:** Der Betriebsstandort in Siegendorf ist nicht nur Produktions- und Verkaufsort, sondern dient auch als Gewürz-Kompetenzzentrum und Erlebnisort für Naturliebhaber\*innen. Leitlinie des Unternehmens ist die schonende Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe mit hohem Handarbeitsanteil und handwerklichem Know-How. Neben Würzmittel aus internationalen Bezugsquellen werden auch burgenländische Spezialitäten wie der pannonische Safran, der pannonische Fenchelpollen oder der Neusiedler Majoran verarbeitet und vertrieben. Bei einer Exkursion können wir ein ausgereiften und stimmiges Unternehmenskonzept erwarten, welches den Einkauf von Gewürzen zu einem multisensorischen Erlebnis macht und ein breites Kundenspektrum vom privaten Haushalt über die Nobelgastronomie bis hin zum Feinkostladen anspricht. Führungen werden nach Terminvereinbarung angeboten.

### „Agro Rebels“

Ort: Burgendland/Güssing

Beschreibung: Die Landwirtschaft ist eine der Branchen, welche bereits heute die Auswirkungen der Klimakrise zu spüren bekommt. Das führt vermehrt zu Ertragsausfällen. Ein Lösungsansatz könnte es dementsprechend sein, auf den Anbau von den Pflanzen umzusteigen, welche weniger Wasser und mehr Hitze für das Gedeihen brauchen. Das ist auch der Ansatz eines von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft unterstützten Projektes in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien. Die drei Gründer, Daniel Rössler, Markus Fink und Lukas Hecke,  haben sich dabei insbesondere auf den Anbau von Olivenbäumen in Österreich spezialisiert. Nach zwei Jahren Forschung und Anbautests in vier Bundesländern, hat sich der Anbau von Olivenbäumen im Burgenland als erfolgsversprechendsten herausgestellt, so die Gründer. Jetzt sind sie auf der Suche nach Partner-Bauern, mit welchen sie den österreichischen Olivenanbau weiter skalieren können. Für 2022 planen sie bereits die erste Ernte österreichischer Oliven präsentieren zu können.

Link: https://www.agrorebels.at/

### Permakultur

Ort: Vorarlberg/Hittisau

Beschreibung: Vielfalt statt Einfalt, langfristige Optimierung statt kurzfristiger Gewinnmaximierung: Daniela und Alfons Kaufmann betreiben ihren Hof nach den Prinzipien der Permakultur. Dabei hat jede Pflanze und jedes Tier seine nützliche Aufgabe.

Link: <https://www.lindau.de/adressen/permakultur/>

https://permakulturhof-hittisau.at/permakulturhof-hittisau/

## Energie & Recyling

### Nachhaltiger Werkstoffkreislauf in der Recyclingbranche

*Ort*: Loacker Recycling GmbH in Götzis

*Beschreibung:* Die Loacker Recycling Gruppe ist ein Komplettanbieter in allen Entsorgungs- bzw. Recyclingfragen. Das Unternehmen sammelt, sortiert, behandelt, verwertet, kauft und verkauft Werkstoffe aller Art und trägt somit zu einem nachhaltigen Werkstoffkreislauf bei. Das Familienunternehmen mit über 1300 Mitarbeitern in 6 Ländern steht dabei mit Industrieunternehmen, der Bauwirtschaft, Kommunen und lokale Sammelbetrieben aus ganz Europa in geschäftlicher Beziehung.

### Innovative Energiedienstleistungen

**Unternehmen**: Innovation Lab (illwerke vkv)

**Ort**: Weidachstraße 6, Bregenz

**Beschreibung**: Das Innovation Lab der illwerke vkv befasst sich mit Entwicklung und Umsetzung neuer, zeitgemäßer Ideen rund um Energiedienstleistungen. Eines ihrer Projekte ist beispielsweise die erste erneuerbare Energiegemeinschaft in Vorarlberg. Hier können innovative Ansätze des Energiesektors in Erfahrung gebracht werden.

### Mit erneuerbaren Energien die Zukunft gestalten!

**Unternehmen:** Tochtergesellschaft *Energie Burgenland Green Energy GmbH*

**Ort:** Energie Burgenland AG, Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt

**Beschreibung:** Die *Energie Burgenland Green Energy GmbH* ist Österreichs größter Windstromproduzent. In 17 Windparks mit insgesamt 225 Windenergieanlagen wird derzeit Strom erzeugt. Zugleich setzt sich das Unternehmen neben der Windkraft auch für Photovoltaik und die energetische Nutzung von Biomasse ein. Die dabei verwendeten Rohstoffe stammen aus der Region. Insgesamt also tritt das Unternehmen für regionalen, grünen Strom ein. Man möchte die ökologische Energieerzeugung weiterausbauen und damit einen Beitrag in Richtung Klimaneutralität leisten.

### Innovativer und nachhaltiger Umgang mit endlichen Ressourcen

**Ort:** Firma Montfort – Koblach

**Beschreibung:** Die 2001 gegründete Firma stellt hochwertige Spezialkunststoffprodukte her und bietet individuelle Lösungen für Kunden aus den Bereichen der Automobilindustrie, der Medizin- und Pharmaindustrie oder der Bauwirtschaft und begleitet diese von der Idee bis zur Umsetzung. Kunststoff wird hierbei nicht als Wegwerfprodukt, sondern als hochwertiger und langlebiger Werkstoff verstanden. Die Produktion des Unternehmens weist einen hohen Automatisierungsgrad auf, weshalb sich die Transformation der Arbeitswelt hier gut veranschaulichen lässt. Führungen und Vorträge werden vor Ort angeboten.

## Wohnen, Leben & Mobilität

### Ort: Burgenland – Riedlingsdorf - Sonnenerde – Die beste Erde unter der Sonne

Kompost und Erdenwerk

- Das Ziel dieses Unternehmens ist es, bestmögliche Kompostqualitäten und daraus resultierende Fertigerden zu produzieren. Sonnenerde stellt mit einer einzigartigen Produktionsanlage aus organischen Abfällen hochwertige Pflanzenkohle her. Nachhaltigkeit wird bei diesem Betrieb großgeschrieben. Durch das Kompostieren wird CO2 in Form von Humus gebunden anstelle freigesetzt. Darüber hinaus sind alle Erden torffrei und die Produktionsanlage kann jährlich bis zu 5000 Tonnen CO2 kompensieren. Aus Photovoltaik- Anlagen bezieht das Unternehmen ihren Strom.

Betriebsführung – Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt

Der gesamte Produktionsablauf kann live miterlebt werden. Man bekommt einen umfassenden Einblick in das Thema Pflanzenkohle durch die Besichtigung der Produktionsanlage und der Beschreibung der einzelnen Produktionsschritte.

### Wohnen mit Grünsicht!

**Projekt:** Wohnbauprojekt *grünSICHT*  
**Projektpartner:** B-Süd, Neue Eisenstädter, OSG

**Ort:** Das Projekt soll bis 2030 im Stadtteil Kirchäcker-Ost (Eisenstadt) verwirklicht werden; derzeit existiert es also nur auf dem Plan. Die oben genannten Projektpartner könnten aber Auskunft zum entstehenden Projekt geben.

**Beschreibung:** Das Projekt *grünSICHT* entstand im Rahmen des *Stadtentwicklungsplans 2030* unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Demnach sollen bis zum Jahr 2030 im Stadtteil Kirchäcker-Ost neue Wohneinheiten mit Anbindung zum ebenfalls neu zu errichtenden Stadtteilpark entstehen. Die Baulandfläche beträgt dabei 9 ha, der Park soll einen Raum von 8000 m2 einnehmen. Erklärtes Ziel des Projekts ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern zum einen in Form des Parks (inkl. Bäume, Sträucher usw.), zum anderen aber auch in Form von Balkonen mit integrierten Grünpflanzen (Art „Starterpaket“) sowie in Form von Gründächern (Rückhaltung von anfallendem Regenwasser) Grünraum zu bieten. Dadurch soll ein Wohlfühlklima für den Menschen, gleichzeitig aber auch Biodiversität geschaffen werden. Nicht zuletzt besteht durch die Lage innerhalb der Stadtgrenzen eine optimale Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Stadtbus, Bahn usw.), was einen komfortablen Zugang zur Infrastruktur sowie zur historischen Altstadt ermöglicht.

Interessante Informationen, Videobeiträge sowie erste bildhafte Eindrücke zum Projekt sind auf folgender Website zu finden: <https://gruensicht-eisenstadt.at/>

### Airbnb in Eisenstadt: Fluch oder Segen? Wohnraumverknappung und Touristification durch den Sharing-Economy Anbieter Airbnb am Beispiel der Innenstadt der burgenländischen Landeshauptstadt

Ort: Innenstadt von Eisenstadt

Beschreibung: Individueller, authentischer, und meist auch günstig: Das Mehrangebot an leistbaren Privatunterkünften wird insbesondere von jungen Menschen angenommen, die Kultur und Menschen kennenlernen wollen. Nichtdestotrotz kämpfen weltweit vermehrt Städte mit der Problematik, dass die Wohnungen nicht selbst bewohnt, sondern zu einem wesentlich höheren Preis an Tourist:innen vermietet werden. Diese Transformation - vom Wohnraum zum Freizeitraum - bewirkt, dass die Kosten für Miete in die Höhe getrieben werden. Anhand der burgenländischen Landeshauptstadt Eisenstadt kann unter anderem erforscht werden, in welchem Maß sich dort die Wohnungsnot durch den Einsatz des Onlineportal Airbnb verschärft oder wie Vermieter:innen und Einwohner:innen auf diesen „Trend“ reagieren.

### Wege zur Mobilität  4.0: Eine stadt- und verkehrsgeographische Untersuchung am Fallbeispiel eines ausgewählten Bezirks in Feldkirch

Ort: Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Beschreibung: Elektrisch, vernetzt und automatisiert. Drei elementare Adjektive, die unsere Mobilität (in Österreich) in der nahen Zukunft prägen werden. Die zentrale Frage im Planungsprozess wird es sein, wie dieser Sprung zur Mobilität 4.0 bewerkstelligt werden kann. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg (und der Einbindung der Bürger:inneninteressen) wäre es denkbar, dass Strategien konzipiert werden, wie dieser (angestrebte) Wandel vollzogen werden könnte.

### Umweltfreundliche Mobilität und innovative Verkehrsplanung

**Unternehmen**: MiRo Mobility GmbH

**Ort**: Eisenstadt (Technologiezentrum)

**Beschreibung**: MiRo ist ein Verkehrs- und Raumplanungsbüro in Eisenstadt mit Fokus auf innovative [Verkehrs- und Mobilitätsprojekte](https://www.miro-mobility.at/leistungen/verkehr-und-mobilitaet) Das Unternehmen arbeitet eng mit wichtigen Stakeholdern des öffentlichen Verkehrs zusammen und hat sich zum Ziel gemacht, einen **positiven Beitrag zur Mobilitäts- und Klimawende** zu leisten.

Durch den Besuch könnte den SchülerInnen nachhaltige Mobilität, die Mobilitätswende sowie Infrastrukturgestaltung nähergebracht werden.

### Esterhazy Gruppe – Der Einfluss einer Familie auf die Wirtschaft einer Region

**Ort**: Eisenstadt, Esterhazy Betriebe/Schloss Esterhazy

Schüler\*innen lernen hier die Abstrakten Begriffe Privatbesitz und Stiftungen anhand der Betriebsgruppe Esterhazy kennen. Sie entdecken welchen Bedeutung die Familie heute für Wirtschaft und Tourismus im Burgenland hat.

Der Esterhazy’schen Besitz wurde in den Jahren von 1994 bis 2004 in Stiftungen eingebracht. Im Jahr 2002 wurde dann im Rahmen einer Neustrukturierung die Esterhazy Betriebe GmbH gegründet. Diese verwaltet das Vermögen der Stiftungen und führt den Wirtschaftsbetrieb heute.

Das Unternehmen setzt sich aus vier Geschäftsfeldern zusammen:

-**Pannatura**  
Mit Unternehmen Pannatura stellt die Esterhazy-Gruppe mit rund 44.000 Hektar Österreichs größten privaten Grundbesitzer dar.

-**Immobilien**  
Esterhazy Immobilien trägt zur Wertschöpfung der Region Burgenland bei. Historische Bauten, moderne See- und Freizeitanlagen und die Entwicklung neuer, zukunftsweisender Projekte stehen im Zentrum des Immobilien-Bereichs der Esterhazy Gruppe. Die Aufgabe von Esterhazy ist es heute, das historische Erbe zu bewahren und einer modernen und wirtschaftlich sinnvollen Nutzung zuzuführen.

**-Tourismus, Kultur und Veranstaltungen**

Esterhazy bietet außerdem eine große Vielfalt and kulturellen Orten, Veranstaltungen und Events. Das Unternehmen bietet Attraktionen wie Schloss Esterházy in Eisenstadt, Burg Forchtenstein, Schloss Lackenbach und Piedra St. Margarethen

**-Weingut Esterhazy**

Auf Muschelkalk und Glimmerschiefer wird auf diesem Weingut nachhaltig-biologisch der Leithaberg DAC angebaut.

## Sozialökologie

### Pannonische Tafel

Ort: Burgendland/Eisenstadt

Beschreibung: Jährlich werden tausende Tonnen an genusstauglichen Lebensmittel weggeschmissen. Als Vergleich: Wien wirft jeden Tag so viel Brot in den Müll, wie man bräuchte um Graz zu ernähren. Gleichzeitig gibt es in Österreich nach wie vor Menschen die mit so wenig Geld auskommen müssen, dass sie dadurch armuts- bzw. ausgrenzungsgefährdet sind**.**Die Arbeit der Pannonische Tafel setzt genau hier an. Die burgenländische Tafel versteht sich  als Brücke zwischen wirtschaftlichen Überfluss und Mangel.

Dort, wo Lebensmittel aus Industrie und Handel ausscheiden, werden diese von unserem ehrenamtlichen Team abgeholt und in den „Food Corner“ der Pannonischen Tafel gebracht. Die Tafel bietet einkommensschwachen Menschen die Möglichkeit, zu einem Unkostenbeitrag Lebensmittel zu erhalten.

Link: <http://www.pannonischetafel.com/>

### Zumtobel AG – Wie kann ein Global Player nachhaltig wirtschaften? Lösungen für das Spannungsfeld Wirtschaft - Ökologie kennenlernen

**Ort**: Vorarlberg – Dornbirn

Zumtobel AG mit Sitz in Dornbirn beschäftigt 1849 Mitarbeiter ist damit einer der größten Arbeitgeber in Vorarlberg. Zumtobel kann als ein Global Player der Lichtindustrie bezeichnet werden. Die Wichtigkeit der Umwelt im Kontext der Wirtschaft wird im Unternehmensansatz auf der Webseite der Zumtobel Group betont:

„Wir bekennen uns zur fundamentalen Bedeutung der Umwelt als einzigen Lebensraum für unsere Gesellschaft, in der die Wirtschaft einen wichtigen Teil bildet. Daher ist das nachhaltig profitable Wachstum und verantwortungsbewusste Handeln in der Philosophie der Zumtobel Group seit vielen Jahren fest verankert.“

In diesem Unternehmen können die Schüler\*innen einerseits die Rolle der Global Player und in der Folge globale Wirtschaft näher erkunden, und andererseits das Spannungsfeld Wirtschaft – Ökologie erörtern und mögliche Lösungsansätze seitens des Unternehmens kennenlernen. Thematisiert werden Themen wie Nachhaltigkeit im Allgemeinen, Corporate Social Responsibility (CSR), Sustainable Development Goals (SDG) und Kreislaufwirtschaft.

### inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die inatura ist ein naturgeschichtliches Museum in der Stadt Dornbirn. Neben der Dauerausstellung durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume „Gebirge, Wald und Wasser“ können wechselnde Sonderausstellungen besichtigt werden. Die Themen dieser Ausstellung umfassen die Natur, Mensch und Technik. Darüber hinaus können die Schüler\*innen durch die sogenannten Science Zones an interaktiven Spielen und Videoprojektionen teilnehmen.

## Varia

### Medizinprodukte

**Ort**: Med Trust, Marz im Burgenland

**Beschreibung**: Der Fokus liegt auf der Marke Wellion, mit der sich das Unternehmen weltweit als österreichischer Hersteller von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika für vielfältige Gesundheitsbereiche – insbesondere Diabetes – etabliert hat. Das Wellion-Sortiment umfasst beispielsweise folgende Produkte: Blutzuckermessgeräte & Teststreifen, Blutdruckmessgeräte & Zubehör;

### Vermessungstechnik

**Ort:** Oberwart, Burgenland

**Beschreibung:** Das Unternehmen ist im Vermessungswesen angesiedelt und betreut Kunden aus unterschiedlichen Branchen. So werden Großbaustellen, Straßen- und Brückenbauprojekte, aber auch Kleinunternehmen begleitet und innovative Branchenlösungen gesucht. Einige Beispiele: Die Ermittlung des Holzbestandes in Wäldern oder Masse an Schüttgut auf einer Schotter-Lagerstätte.